

Nr. 731

Treppenrenovierung



Festool Anwendungsbeispiele zeigen den effizientesten Weg zum Ziel. Jede Anwendung ist dabei mit Produktempfehlungen hinterlegt, die sich dazu bestmöglich eignen. Zusätzliche Produkte werden unter der Rubrik „Werkzeuge/Zubehör“ als ergänzende Alternativen genannt. Jeder der aufgeführten Arbeitsschritte, stellt lediglich eine Empfehlung für das effiziente Arbeiten mit unseren Geräten dar. Selbstverständlich besteht deshalb die Möglichkeit, jeden Arbeitsschritt durch zusätzliche zu erweitern.

Bitte beachten: Die Anwendungsbeispiele ersetzen nicht die Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise!¹

A

Beschreibung

Holztreppen werden je nach Beanspruchung und Holzart mit der Zeit unansehnlich. Der Lack vergilbt und verändert den ehemaligen Naturholzfärbton. Staub und Dreck werden in den Lack eingetreten und es zeigen sich Beschädigungen und Kratzer. Bei Holzstufen, die ungeschützt benutzt werden, entsteht im mittleren Bereich eine hohe Abnutzung. Erst wird der Lack abgetreten, dann das Holz, wodurch sich teilweise sogar Mulden bilden. Um diesen Schaden zu beheben, müssen die gesamten Treppenstufen plangeschliffen werden.



731/01

Im folgenden Anwendungsbeispiel wird beschrieben, wie alte Holztreppe schnell und effizient renoviert werden können. Mit dem Getriebe-Exzenter-schleifer ROTEX von Festool lassen sich Treppen mit nur einer Maschine grob- und feinschleifen und auch Problemzonen wie die Ecken für eine nachfolgende Beschichtung vorbereiten.

B

Maschinen/Zubehör

In diesem Anwendungsbeispiel werden folgende Maschinen und Zubehör verwendet:



731/02



731/03



731/04

Bezeichnung	Bestell-Nr.
Getriebe-Exzenter-schleifer ROTEX, RO 90 DX FEQ-Plus	571819
Schleifteller hart ST-STF D90/7 FX H-HT	495623
Schleifteller weich ST-STF D90/7 FX W-HT	496804
Interface-Pad IP-STF-D90/6	497481
Schleifscheiben Platin 2 STF D77/0 S4000 PL2/15	492379
Schleifschuh StickFix weich SSH-STF-V93/6-W/2	488715
Schleifschuh StickFix hart SSH-STF-V93/6-H/2	488716
Schleifscheiben Granat STF D90/6 P40 GR/50	497363
Schleifscheiben Granat STF D90/6 P60 GR/50	497364
Schleifscheiben Granat STF D90/6 P80 GR/50	497365
Schleifscheiben Rubin 2 STF D90/6 P100 RU2/50	499080
Schleifscheiben Rubin 2 STF D90/6 P120 RU2/50	499081
Schleifscheiben Rubin 2 STF D90/6 P150 RU2/50	499082
Schleifblätter für Anwendungen mit dem Dreiecksschleifschuh (93 V)	
Schleifblätter Saphir STF V93/6 P24 SA/25	487515
Schleifblätter Saphir STF V93/6 P80 SA/25	487518
Schleifblätter Saphir STF V93/6 P100 SA/25	487519
Schleifblätter Rubin 2 STF V93/6 P100 RU2/50	499164
Schleifblätter Rubin 2 STF V93/6 P120 RU2/50	499165
Schleifblätter Rubin 2 STF V93/6 P180 RU2/50	499167

C Vorgehensweise



731/05



731/06



731/07



731/08



731/09

Grobschliff:

Flächen

- Schleifteller hart (blau) (s. Abb.: 731/03) auf den Getriebe-Exzentrerschleifer ROTEX RO 90 DX aufdrehen. Dazu wird die Maschine auf Tellerwechselmodus (s. Abb.: 731/05) eingestellt.
- Maschine über Drehschalter auf Grobschliff einstellen (s. Abb.: 731/06).
- Absaugschlauch Ø27 an ROTEX RO 90 DX anschließen.
- Drehzahlregulierung des ROTEX auf Stufe 6 einstellen (s. Abb.: 731/07). Bei starkem Zusetzen (s. Abb.: 731/09) des Schleifmittels sollte die Drehzahl nach unten reguliert werden, da so die Standzeit des Schleifmittels erhöht wird.
- Abschleifen (s. Abb.: 731/08) bzw. Planschleifen aller Flächen mit dem Schleifmittel Granat P40 – P80. Das Spezialschleifmittel Granat eignet sich besonders zum Entfernen von Altlacken und wurde speziell für VOC Lackmaterialien von Festool entwickelt.
- Bei größeren Treppenstufen/Flächen kann auch alternativ der Getriebe-Exzentrerschleifer ROTEX RO 150 FEQ eingesetzt werden.

Eckbereiche

- Für die Ecken wird der Delta Schleifschuh auf die Maschine montiert.
- Maschine auf Tellerwechselmodus stellen.
- Schleifteller abnehmen und Dreiecksschuh montieren. Die zwei dreieckigen Symbole am Schleifschuh und am unteren Bereich der Maschine müssen zum Aufdrehen gegenüberliegend sein. (s. Abb.: 731/10).
- Eckbereiche (s. Abb.: 731/11) mit Saphir P24 – P100 ausschleifen (Körnungswahl je nach Oberflächenanforderung).

Feinschliff:

Flächen

- Schleifteller weich (schwarz) auf den ROTEX RO 90 DX aufdrehen.
- Maschine über Drehschalter auf Feinschliff einstellen. (s. Abb.: 731/12)
- Absaugschlauch Ø27 an ROTEX RO 90 DX anschließen.
- Drehzahlregulierung des ROTEX auf Stufe 6 einstellen ggf. nachregulieren.
- Nachschleifen aller Flächen im Feinschliff mit dem Schleifmittel Rubin P100 – P150. (s. Abb.: 731/13)



731/10



731/11



731/12



731/13

Eckbereiche

- Gleiches Vorgehen wie beim Grobschliff jedoch mit Schleifmittel Rubin 2 P100 – P180 (Körnungswahl je nach Oberflächenanforderung)



731/14



731/15



731/16

Weitere Tipps zum Thema Treppenrenovierung

- Radien am Treppengeländer bzw. am Treppenauge oder auch an den Stirnseiten der Treppenstufen können mithilfe eines Interface-Pads geschliffen werden. Durch das superweiche Schaumstoffmaterial schmiegt sich das Schleifmittel direkt an die zu bearbeitende Kontur an. (s. Abb.: 731/14)
- Eine weitere Hilfe bietet der Protector des ROTEX RO 90 DX. Bei Einsatz des Protectors werden angrenzende Bereiche vor Beschädigung des Schleiftellers bzw. des Schleifmittels geschützt. (s. Abb.: 731/15)
- Unter starken Belastungen, sowohl durch Temperatur als auch Abnutzung steht der Dreiecksschuh des RO 90 DX. Deswegen ist es möglich das StickFix Pad jeweils um 120° zu drehen und so jede Ecke des Klettbelags ausnutzen zu können. Das StickFix Pad wird über den Druckknopf (s. Abb. 731/16) montiert/demontiert.
- Nach Abschluss der Schleifarbeiten kann bspw. ein einkomponentiger Versiegelungslack im Roll- oder Streichverfahren aufgetragen werden.
- Sollte die Oberfläche aus optischen oder technischen Gründen nicht mit einem transparenten System überarbeitet werden können (z.B.: tiefe Ausrisse, Schraubenlöcher sichtbar, stark beschädigte/gespachtelte Stellen) so können auch deckende Lacksysteme eingesetzt werden. Hierdurch kann der Handwerker auch zusätzliche Farbakzente im Treppenbereich schaffen.

FESTOOL

¹Unsere Anwendungsbeispiele und Arbeitsergebnisse sind die Dokumentation der von uns durchgeführten Arbeitsschritte. Sie sind individuelle Beispiele und keine Gewähr oder Zusicherung dafür, dass der Anwender dieselben Resultate erreicht. Die Resultate hängen von der Erfahrung und dem Geschick des Anwenders sowie den verwendeten Materialien ab. Anwendungsbeispiele ersetzen nicht die Festool Bedienungsanleitung und/oder Sicherheitshinweise. Die Haftung für Sach- und Rechtsmangelfreiheit der Informationen, Anleitungen, Anwendungen, insbesondere für deren Fehlerfreiheit, Richtigkeit, Freiheit von Schutz- und Urheberrechten Dritter, Vollständigkeit und/oder Verwendbarkeit ist ausgeschlossen. Schadenersatzansprüche des Anwenders, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen. Diese Haftungsausschlüsse gelten nicht bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit oder in Fällen gesetzlich zwingender Haftung.

Eine Haftung für Mangelfolgeschäden übernehmen wir nicht.

www.festool.de